

---

# Inhalt

Vorwort · Preface · Avant-propos . . . . .	9
1 Einleitung . . . . .	27
1 Fokus . . . . .	27
2 Zur Methode . . . . .	31
3 Auswahlkriterien . . . . .	34
4 Forschungsstand . . . . .	36
5 Zur Begrifflichkeit . . . . .	37
6 Die Zergliederung des Allgemeinen und andere Neuerungen . . . . .	44
7 Überlieferung und Erneuerung um die Jahrhundertmitte . . . . .	49
8 Exkurs: Die französisch-britisch-deutsche Triade . . . . .	51

## Nationale Traditionen

2 Frankreich . . . . .	57
1 Tradition und Innovation zur Jahrhundertmitte: Batteux und Prévost . . . . .	57
2 Die Gabelung der Übersetzungsstudien in der <i>Encyclopédie</i> : Beazée und Marmontel . . . . .	73
3 <i>Goût de terroir, génie, mœurs</i> : Die Zergliederung des Übersetzungsbegriffs . . . . .	79
4 Übersetzungsbegriffe an der Wende zum 19. Jahrhundert . . . . .	100
3 Das Vereinigte Königreich . . . . .	113
1 Das Poetische an der Übersetzungspoetik . . . . .	114
2 Die Regeln der übersetzerischen Mimesis: Dryden . . . . .	118
3 Der wechselhafte Werdegang des Genies im 18. Jahrhundert . . . . .	123
4 Andere Poetiken der Antikenübersetzung . . . . .	137
5 Retrospektive: Tytler . . . . .	150

6	Das frühe 19. Jahrhundert: Fortführen, Abweichen, Importieren . . .	154
4	Die deutschsprachigen Länder . . . . .	167
1	Klassisch-klassizistische Begriffe: Anlehnung an Frankreich oder das Vereinigte Königreich . . . . .	168
2	Neues Licht für die Aufklärung: Antirationalistisches aus Zürich . .	178
3	Auf dem Weg zur Wasserscheide . . . . .	181
4	Der Wegbereiter: Herder . . . . .	194
5	Übersetzungspoetik in Briefen: Klopstock und Voß . . . . .	203
6	Poetisches Übersetzen als unendliche Annäherung: A. W. Schlegel .	215
7	Transzendente Hermeneutik und Übersetzungsutopie: Schleiermacher . . . . .	223
8	Übersetzungsbegriffe im näheren Umfeld Schleiermachers . . . . .	247
9	Erste Leitlinien der Übersetzungsgeschichtsschreibung . . . . .	258
10	Ein Blick nach vorn . . . . .	264

## Internationale Perspektiven

5	Fazit: Die Wende . . . . .	273
1	Prämissen . . . . .	273
2	Gedanke und Ausdruck . . . . .	273
3	Zergliederung des Supranationalismus alias Universalismus und seine Historisierung . . . . .	281
4	Génie, Genius, Geist: Strukturierung der Innerlichkeit . . . . .	287
5	Abbau des Begriffs vom eleganten französischen Übersetzen . . . .	295
6	Treue und Schönheit . . . . .	297
7	Rationalistische und empiristische Übersetzungsbegriffe als Alternative . . . . .	313
8	Wendepunkte . . . . .	315
6	Vergleichende Wahrnehmung: Giacomo Leopardi zu Italienisch, Deutsch und Französisch als Übersetzungssprachen (Harald Kittel) . .	323
1	Rezeption sprachlicher Äußerung als subjektiver Vorgang . . . . .	324
2	Leopardis Übersetzungsideal . . . . .	325
3	Der Charakter der italienischen Sprache (im Vergleich zu der französischen und der deutschen) . . . . .	328
4	Nationale Übersetzungskonventionen: Deutsch als Übersetzungssprache und die Übersetzungspraxis deutscher Autoren . . . . .	329
5	Französisch als Inbegriff der »modernen Sprache« . . . . .	333

---

7 Chronologie . . . . .	343
8 Literaturverzeichnis . . . . .	345
9 Personenregister . . . . .	359